

men nicht so augenfällig sind als die Schmetterlingsblumen der ihnen verwandten Sileneen. (Bei *Silene nutans* L. giebt es ausser den protandrischen Zwittern und männlichen Stöcken noch kleinblütige Weibchen, bei *Melandryum* grosse Männchen und kleine Weibchen — also *Silene nutans* ♂ pa, ♂, ♀; *Melandryum* ♂, ♀.)

Greiz, den 8. Juli 1880.

(Originalmittheilung.)

Instrumente, Präparirungs- u. Conservirungsmethoden etc.

Seiler, C., Cleaning slides and thin-covers. (Amer. Journ. of Micr. V. [1880.] p. 50.)

Neue Objectträger und Deckgläser lege man zum Zweck der Reinigung mehrere Stunden in ein Gemisch von doppeltchromsaurer Pottasche (2 Unzen), Schwefelsäure (3 Unzen) und Wasser (25 Unzen), und spüle dieselben sodann so lange mit reinem Wasser ab, bis das letztere keinerlei Färbung mehr zeigt. Die getrockneten Objectträger und Deckgläser können, ohne dass dieselben ein weiteres Putzen erfordern, sofort verwandt werden.

Schon einmal gebrauchte Objectträger und Deckgläser, welche mit Canada-Balsam oder ähnlichen Substanzen verunreinigt sind, bringt man zunächst erst in ein Gemisch von gleichen Theilen Alkohol und Salzsäure.

Das Journ. of the Royal Micr. Society III. (1880) p. 523 ff. enthält eine Notiz über zwei neue Immersionssysteme der Firma Powell and Lealand, welche der Royal Microscopical Society zu London in deren letzten beiden Sitzungen vorgelegt wurden. Das eine derselben, ein $\frac{1}{8}$ " Wasser-Immersionssystem, wurde an einem Trocken-Präparat von *Amphipecten pellucida*, welches durch einen Oelimmersions-Condensor eine sehr schiefe Beleuchtung empfing, erprobt. Der Oeffnungswinkel des neuen Systems beträgt in Crown Glas 112° (= beinahe 1,27 numerische Oeffnung), jedenfalls das Maximum von Oeffnung, welches bisher für Wasser-Immersionssysteme in Europa erzielt worden. Das andere, ein $\frac{1}{25}$ " Oel-Immersionssystem, löste *Podura* und *Pleurosigma angulatum* bei gerader Beleuchtung durch achromatischen Condensor. Sein Oeffnungswinkel misst 110° (= beinahe 1,26 numerische Oeffnung). Die Stärke des verwandten Deckglases betrug 0,004 Zoll, der freie Arbeits-Abstand ebenfalls 0,004 Zoll.

Cunningham, R. M., Procuring and cleaning Diatomaceae. (Amer. Monthly Micr. Journ. I. 1880. p. 66).

Das zur Anwendung gebrachte Verfahren ist so unverständlich be-

schrieben, dass es Ref. nicht möglich war, von demselben eine klare Vorstellung gewinnen zu können. Kaiser (Berlin).

Sammlungen.

Hr. **Tiaghin**, der im Auftrage der Russischen geographischen Gesellschaft mit der Erforschung von Novaja Semlja beschäftigt ist, hat der genannten Gesellschaft bereits eine werthvolle Sammlung von Pflanzen dieser Insel übersendet.

Das Herbarium des 1827 verstorbenen Bischof's Dr. **Goodenough** ist dem Kew-Herbarium einverleibt worden.

Ellis, J. B., North-American Fungi. Cent. IV. No. 301—400 (Ref. Revue mycol. II. p. 163—164.)

Herpell, G., Sammlung präparirter Hutpilze. St. Goar 1880. (Ref. Oesterr. Bot. Ztschr. 1880. p. 270—271.)

Roumeguère, C., Notre nouveau fascicule des Lichenes Gallici. (Revue mycolog. II. No. 7. 1880. p. 159.)

— — Préparation, par le Dr. Herpell, des champignons charnus destinés à l'étude. (l. c. II. 1880. p. 157—158.)

Thuemen, F. de, Mycotheca universalis. Centuria XVI. April 1880. (Ref. Revue mycolog. II. p. 162—163.)

Personalnachrichten.

Dr. **A. Rehmann** in Krakau ist von seiner zweiten Reise in Süd-Afrika, welche 14 Monate in Anspruch genommen hat, zurückgekehrt. Er untersuchte diesmal hauptsächlich die Transvaal und zwar das Gebiet nördlich von den Mahalisbergen, es wurde aber auch unterwegs viel in Natal botanisirt. Die Ergebnisse dieser Reise sind sehr bedeutend, indem die Zahl der gesammelten Pflanzen, welche bereits alle in dem besten Zustande in Krakau angelangt sind, sich auf ungefähr 2600 Phanero- und 500 Kryptogamen beläuft. Der Reisende arbeitet gegenwärtig an den Laubmoosen und wird noch im laufenden Herbst die zweite Serie der betreffenden Exsiccaten herausgeben.

Der Posten eines zweiten Assistenten am Kew-Herbarium ist mit Herrn **H. A. Rolfe** besetzt worden.

Dem Prof. **Pasteur** in Paris sind zur Ausführung seiner Versuche über die ansteckenden Krankheiten der Thiere von der französischen Regierung 50,000 Fr. zur Verfügung gestellt worden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Kaiser Eduard

Artikel/Article: [Instrumente, Präparierungs-u.Conservierungsmethoden etc. 831-832](#)